

# EdTec Startup Dialog 2017 | Call for Proposals

## Die besten Ideen für intelligente Bildungsnetze in Deutschland

Digital-Gipfel | FG2  
Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze



## Die besten Ideen für intelligente Bildungsnetze in Deutschland

### 1. Anlass des EdTec Startup Dialogs

Die Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze der Fokusgruppe „Intelligente Vernetzung“ des Digital-Gipfels der Bundesregierung hat die Herausforderungen und Potenziale von Digitalisierung und IT-Infrastruktur für die Bildungsinstitutionen in Deutschland analysiert. Dabei wurden insbesondere aktuelle und zukünftige Herausforderungen in formalen Bildungsräumen wie Schulen, Hochschulen, Unternehmen und in non-formalen Bildungsräumen von Sport, Musik, Kirchen, Volkshochschulen sowie Gewerkschaften definiert. Es ist deutlich geworden, dass weitere technologische Innovation erforderlich ist, um die Digitalisierung für Bildungsinstitutionen nutzbar und gestaltbar zu machen.

Aus dieser Analyse entwickelte sich die Idee für einen weiteren EdTec Startup-Dialog: Die Expertengruppe will eine Brücke bauen zwischen Startups als Anbieter innovativer bildungstechnologischer Anwendungen (Educational Technology – EdTec) und den am Markt nachfragenden Bildungsinstitutionen wie Schule, Hochschule und Unternehmen, Vereine, Kammern und Verbände. Das Dialogformat bietet Vertreterinnen und Vertretern von Spin-offs, Startups und jungen Unternehmen im EdTec-Bereich sowie dem wissenschaftlichen Nachwuchs die einzigartige Chance, im Kontext des Digital-Gipfels der Bundesregierung 2017 ihre zukunftsweisenden Ideen, Konzepte, Prototypen, Digital- und IT-Lösungen für Intelligente Bildungsnetze für Schulen, Hochschulen und Unternehmen, Vereine, Kammern und Verbände in Deutschland zu präsentieren. Sie haben die Gelegenheit, ihre Einreichungen mit Expertinnen und Experten zu diskutieren und mit Interessenten der Digital- und Bildungswirtschaft, aus Wissenschaft, Verbänden, Schulen und Hochschulen in Kontakt zu treten.

#### Digitale Bildung und Qualifizierung als Zukunftsthema

Noch vor wenigen Jahren standen unter anderem Fragen zur Digitalisierung von Lehr-Lern-Inhalten unter technologischen, didaktisch-methodischen und organisationalen Gesichtspunkten, deren Verfügbarkeit auf multiplen Endgeräten oder deren Nutzung in Verbindung mit Campus- und Learning-Management-Systemen im Mittelpunkt von Innovation. Mittlerweile hat sich der Fokus durch das Internet der Dinge, Dienste und Daten erweitert: Digitale Qualifizierung in der Fabrik, Lernen in urbanen, ländlichen und virtuellen Räumen, Bildungstechnologien in sich

verändernden Anwendungsfeldern wie Energie, Verkehr, Medizin, Verwaltung, Maschinen- und Anlagenbau oder Luftfahrt gewinnen an Bedeutung. Nicht zuletzt stimuliert durch die Kultusministerkonferenz, das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Aktivitäten des Nationalen IT-Gipfels wird auch die digitale Bildung in Schulen aller Stufen verstärkt zum Thema für Innovation. Darüber hinaus diskutieren Expertinnen und Experten das Teilen und gemeinsame Weiterentwickeln digitaler Bildungsinhalte, die geteilte Zuständigkeit und Erneuerung einer sich ständig wandelnden Welt an Lernwerkzeugen und Anwendungen („Apps“) sowie frei zugängliche Bildungsinhalte.

Innovative Anwendungen zur Digitalisierung von Bildungsinhalten sowie zur Unterstützung von Lehr-Lern-Gruppen und allgegenwärtigen Bildungsaktivitäten werden weltweit an Hochschulen und von Unternehmen, oftmals von Startups entwickelt. Die Digitalisierung von Infrastrukturen, insbesondere Bildungsinfrastrukturen, wie sie im Rahmen der Fokusgruppe „Intelligente Vernetzung“ des Digital-Gipfels der Bundesregierung diskutiert worden ist, bietet daher die einmalige Gelegenheit, Innovationsplattformen aufzubauen und den Austausch zwischen EdTec-Anbietern und potenziellen Kunden aus dem Kontext von Schule, Hochschule und Unternehmen sowie Vereinen, Kammern und Verbänden zu unterstützen. Denn das Bildungssystem und der Bildungsmarkt sind komplex und sehr heterogen – oftmals fehlen dem wissenschaftlichen Nachwuchs und den Startups die Kenntnisse, wie Entscheidungen zur Digitalisierung, EdTec- und IT-Beschaffung in Bildungseinrichtungen getroffen werden und wie sie sich erfolgreich an Ausschreibungen beteiligen können.

Die Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze des Digital-Gipfels der Bundesregierung mit Vertretern aus Digital- und Bildungswirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Schulen und Hochschulen vereint beides – sowohl Kenntnisse über die Bedarfe und Nöte der Entscheider und Gestalter, als auch Knowhow über den Digital-, IT- und Bildungsmarkt für Lösungen in formalen und non-formalen Bildungsräumen.

## Die besten Ideen für intelligente Bildungsnetze in Deutschland

### 2. Partner des EdTec Startup Dialogs

acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften  
 Agentur Mann beißt Hund  
 App Camps  
 Cisco Deutschland  
 ddn – Das Demographie Netzwerk  
 Dell EMC  
 Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz DFKI  
 Fernuniversität in Hagen  
 Festo Lernzentrum  
 Fox and Sheep  
 Hochschule Heilbronn  
 Landesinitiative n-21, Niedersachsen  
 MMBBS Multi-Media-Berufsbildende Schule Hannover  
 Multimedia Kontor Hamburg (MMKH)  
 Neocosmo  
 OnlineLessons.TV  
 Samsung Deutschland  
 Technische Universität Chemnitz  
 Universität Bamberg

### 3. Formate des EdTec Startup-Dialogs

#### Call for Proposals & Pitch

Die Expertengruppe lädt Startups und junge Unternehmen sowie den wissenschaftlichen Nachwuchs ein, ihre technologischen Ideen, Konzepte, Mock-ups, Prototypen und Lösungen für Intelligente Bildungsnetze in formalen und non-formalen Bildungsräumen einzureichen. Anwendungsfelder können Schulen, Hochschulen, Unternehmen, Vereine, Kammern und Verbände sein.

Nach einer Vorauswahl durch ein Gremium mit Vertretern aus der Digital- und Bildungswirtschaft, Wissenschaft, Verbänden, Schulen und Hochschulen werden die ausgewählten Startups und jungen Unternehmen sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler eingeladen, ihre Lösung im Rahmen eines Workshops am 12. Juni 2017 – und somit am ersten Tag des Digital-Gipfels der Bundesregierung – vorzustellen. Sie

präsentieren vor Interessenten aus dem Bildungs-, Digital- und IT-Kontext in Deutschland und diskutieren mit Expertinnen und Experten. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Presse werden vor Ort sein.

Die Startups, jungen Unternehmen und der wissenschaftliche Nachwuchs erhalten ein Feedback zu ihren Lösungen und Hinweise, wie ihre Produkte und Dienstleistungen im Bildungsmarkt erfolgreich positioniert werden können.

#### Best Case-Sammlung

Die vorgestellten Lösungen werden in einer Best-Case-Sammlung der Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze des Digital-Gipfels publiziert und bundesweit für die Digital- und Bildungswirtschaft sowie Wissenschaft, für Verbände, Schulen und Hochschulen im zweiten Halbjahr 2017 zur Verfügung gestellt.

### 4. Bewerbungen zum EdTec Startup-Dialog

Zur Bewerbung um die Teilnahme am EdTec Startup-Dialog der Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze des Digital-Gipfels der Bundesregierung ist das beigefügte Formular im Umfang von max. 5 Seiten auszufüllen. Abgabetermin für die Bewerbungen ist der 31. Mai 2017. Das ausgefüllte Formular ist zu senden an: christoph.igel@dfki.de

Begleitend zur Veranstaltung sollen die technologischen Ideen, Konzepte, Mock-ups, Prototypen und Lösungen für Intelligente Bildungsnetze veranstaltungsbegleitend im Rahmen einer Ausstellung („Gallery Walk“) präsentiert werden.

### 5. Ansprechpartner des EdTec Startup-Dialogs

Digital-Gipfel | FG2  
 Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze

**Prof. Dr. habil. Christoph Igel**  
 christoph.igel@dfki.de

## **Die besten Ideen für intelligente Bildungsnetze in Deutschland**

### **6. Call for Proposals zum EdTec Startup-Dialog**

Zur Bewerbung um die Teilnahme am Startup-Dialog der Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze des Digital-Gipfels der Bundesregierung ist dieses Formular im Umfang von max. 5 Seiten auszufüllen.

Deadline für die Bewerbung ist der 31. Mai 2017. Das ausgefüllte Formular ist zu senden an: christoph.igel@dfki.de

#### **1. Name des Startups / des Vorhabens (bei Unternehmen: Gründungsdatum, Rechtsform)**

#### **2. Informationen zu Gründerinnen / Gründer / Verantwortlichen, Gründungsteam, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ggf. Partnern**

#### **3. Kurze Beschreibung der Lösung / des Produktes / der Dienstleistung – bezogen auf den Bildungsmarkt**

**Die besten Ideen für intelligente Bildungsnetze  
in Deutschland**

**4. Vorbilder und Wettbewerber (national, international)**

**5. Aussagen zu Marktpotenzial, Zielgruppen, Anwendern**

**6. Darstellung der bisherigen, aktuellen und zukünftigen Entwicklungen des Startups / des Vorhabens (u. a. hinsichtlich Kunden, Umsatz, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Produkt Roadmap)**

**7. Kontaktdaten, Web, Social Media**

## **Die besten Ideen für intelligente Bildungsnetze in Deutschland**

### **8. Wünsche und Anregungen für den EdTec Startup-Dialog**

### **9. Ggf. zusätzliche Informationen und Dokumente**

Sofern der vorgesehene Platz zur Darstellung nicht hinreichend ist, ergänzen Sie bitte weitere Seiten (wobei die max. Seitenzahl von 5 Seiten nicht überschritten werden sollte).

#### **Ansprechpartner**

Digital-Gipfel | FG2  
Expertengruppe Intelligente Bildungsnetze

**Prof. Dr. habil. Christoph Igel**

christoph.igel@dfki.de